



STADT COTTBUS
CIÓÑEBUZ

Information zur Vorlage Schulentwicklungsplan 2017 - 2022

Grobkostenübersicht zu den Handlungsempfehlungen

Fachbereich Immobilien
Stand 14.06.2017



STADT COTTBUS
CIIÓŠEBUZ

Ausgangslage

Gemäß Beschlussvorlage
III-002/17 zum
Schulentwicklungsplan
2017 – 2022
gibt es 13
Handlungsempfehlungen
für Hochbauprojekte

Servicebereich Schulverwaltung

Cottbus, 24.04.2017

Handlungsempfehlungen aus dem Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Lfd. Nr.	Maßnahme	weitere Informationen im SEP auf Seite	Anhebungszeit
1	Fernhard-Lakomy-Grundschule: Hochbau zum Abbau von Doppelflügelung, Abbau von Raumdefiziten	25/26	Baubeginn für III/2017 geplant
2	Sportzone Grundschule: mittelfristige Nutzung des Ständortes Gartenstr. 19 für ein Hort	27/28	Abstimmung FB 23, 51 und Träger, Umzug Herbst 2017 geplant
3	Christoph-Kolumbus-Grundschule: mittelfristig Schaffung von 173 Hortplätzen (Auslagerung) in Schulräume für eine durchgängige Dreizügigkeit der Grundschule	29/30	
4	Ortsteil Strobitz: mittelfristig Errichtung einer zweizügigen Grundschule am Standort Hallenstr. 5a Schaffung weiterer Hortplätze für W.-Nevoigt-Grundschule und Baubauschule	31/32	
5	Eintracht-Grundschule: Schaffung notwendiger Unterrichts- und Aufenthaltsräume am Standort für durchgängige Dreizügigkeit sowie entsprechender Hortkapazitäten	33/34	Aufrechnung der Planung abgeschlossen, Bau III/2018 bis III/2019 geplant
6	Adolf-Ludwig-Grundschule: Sanierung 2017/18 und Schaffung weiterer 6 Unterrichts- und Aufenthaltsräume	35/36	Schlussplan III/2017 in Vorbereitung, ab 24.4. Unterrichts- und Aufenthaltsräume
7	Grundschule Dispenchen: Suche nach Lösungen zur Schaffung weiterer Raumkapazitäten für Konzept „Gemeinsames Lernen“	39/40	
8	Bedarfsentwicklung Oberschulen: kurzfristige Errichtung einer zweizügigen Oberschule	49/50	
9	Erweiterung Turnhallenkapazität der P.-Werner-Oberschule am Standort	50	
10	J.-H.-Pepelowski-Förderschule: kurzfristige Schließung und Errichtung einer zweizügigen Oberschule mit Förderklassen (FL), Profilierung „Gemeinsames Lernen“	54/55	
11	Spree-Grundschule: kurzfristige Abänderung des Standortbeschlusses in Zusammenarbeit mit dem LK SPN	56/57	Verhandlungen mit dem LK SPN
12	Baubauschule: Suche nach Lösungen zur Öffnung nach dem Konzept „Gemeinsames Lernen“/Schulzentrum	58	
13	Oberstufenzentrum: mittelfristige Schaffung fehlender Turnhallenkapazitäten in der Nähe des Hauptstandortes Sietlower Straße oder Sansower Str. 19	59-64	



STADT COTTBUS
CIIÓSEBUZ

Grobkostenschätzung

Durch den FB Immobilien wurden auf Basis von Kostenkennwerten und Vergleichsobjekten grobe Kostenschätzungen für die Projekte vorgenommen. Konkrete Planungen liegen für 4 Projekte vor. Die Grobschätzungen verstehen sich als Orientierungsbasis und sind teils mit Spannweiten aufgrund unterschiedlicher baulicher oder örtlicher Lösungsmöglichkeiten angegeben.



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Kostenvolumen

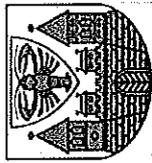
Das Gesamtkostenvolumen beläuft sich auf

ca. 42,5 bis 48,5 Mio. €

(ohne Ausstattung und Betrachtung Standort Dissenchen),

davon bereits finanziell gesichert

ca. 13,6 Mio. €



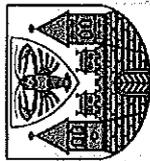
STADT COTTBUS
CHOŠEBUŽ

Projekte in Vorbereitung / Durchführung

Laufende Nr. der Handlungsempfehlung:

- Nr. 1: Hort Groß Gaglow – Bau 2017/2018 (KInvFG)*
- Nr. 2: Nutzbarmachung Gartenstr. 19 für 120 Hort-Plätze – Bau 2017 (EM Stadt)*
- Nr. 4: Herricht. EG Kita Kirschblüte für 50 Hort-Plätze – Bau 2017 (EM Stadt)*
- Nr. 5: Erweiterung Hort Fr.-L.-Jahn-Str. 15 – Bau 2018 (Stadtumbau)**
- Nr. 6: Sanierung mit TH A.-Lindgren-Grundschule – Bau 2017/2018 (KInvFG)*
- Nr. 10: Pestalozzi-Schule: Nutzbarmachung Oberschule – Bau 2018 (EM Stadt)***

* Planung liegt vor | ** Planung in Ausschreibung | *** keine Planung erforderlich



STADT COTTBUS
CITQŠEBUZ

Orientierungswerte für zeitliche Rahmenbedingungen

- Prioritätenfestlegung der Handlungsempfehlungen in Haushaltsdiskussion
- fortlaufend Prüfung mögliche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Zeitfristen für Vorbereitung, Planungsausschreibung, Planungsphase und Ausführung der komplexen Bauprojekte beträgt im Durchschnitt 1 bis 1,5 Jahre bis Baubeginn zzgl. 1,5 bis 2 Jahre Bauzeit. Fraglich bleibt, inwiefern Planungswettbewerbe durch Fördermittelgeber bzw. Gesetzmäßigkeiten erforderlich werden.